



Rehetobel, Anfangs Oktober 2013

Einladung zum Vortrag

VON

Prof. Dr. Stefan Sonderegger, Heiden,

Dozent an der Universität Zürich und Stadtarchivar

der Ortsbürgergemeinde St. Gallen

Donnerstag, 14. November 2013, 20.00 Uhr

im kleinen Saal des Gemeindezentrums Rehetobel

„Von der Vorgeschichte der Appenzellerkriege bis zum Eintritt Appenzells in den Bund der Eidgenossen, 1513 “

„Die Appenzeller Freiheitskriege werden oft mit den eidgenössischen Befreiungskriegen in Verbindung gebracht, indem Parallelen gezogen werden zwischen den von Kraft, Ehre und Tapferkeit geprägten „Urschweizern“ und den Appenzellern, die sich von den vermeintlich bösen Vögten, bzw. vom bösen Abt und den Oesterreichern befreit haben sollen. Der eidgenössischen Freiheitsfigur Wilhelm Tell steht auf appenzellischer Seite Ueli Rotach gegenüber, der bei der Schlacht am Stoss sein Leben gelassen habe.Hier wie dort steht ein vom Freiheitsstreben erfülltes Volk gegen seine Unterdrücker auf und wählt lieber den Tod in der Schlacht als das Fortdauern der unerträglichen Herrschaft.... Diese Sichtweise ist stark geprägt von der [viel später gestalteten] Nationalgeschichtsschreibung und zu wenig differenziert“.

Mit dieser von Prof. Sonderegger formulierten Einleitung zu einer seiner Publikationen sei angedeutet, dass es bei seinem Referat nicht um längst Gehörtes oder zu Lesendes geht.

Als Stadtarchivar von St. Gallen und Erforscher der dort aufbewahrten Urkunden weiss er einen kurzweiligen, spannenden Bogen in der Art urkundenkritischer Geschichtsbetrachtung zu ziehen.

In seiner bekannt spannenden Vortragskunst wird er uns Erstaunliches über die Rolle der Städte und ihre Bündnisse - auch mit den Appenzellern - zu erzählen wissen.

Der Anlass ist öffentlich! Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch dieser im Zeichen des Kantonsjubiläums stehenden Veranstaltung.

Der Vorstand